Maschinenübersetzung

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Support

Terrain Command III Benutzerhandbuch

v1.4

FÜR FANTIC XEF Rally MY23

Modell Nr. TCMDF0011

1. **Beschreibung**

1.1. Terrain Command III ist eine Bluetooth Low Energy-Fernbedienung, die für die Montage an einem Motorrad entwickelt wurde.

1.2. Das oben markierte spezifische Modell von Terrain Command III („ **TCMD3** “) ist speziell für die Installation auf Fantic XEF Rally, MY2023 („Fantic XEF Rally“) als Teil eines kompletten Kits konzipiert, das die folgende Carpe Iter-Ausrüstung umfasst:

1.2.1. Geländekommando III,

1.2.2. nicht aufladender leichter Halter,

1.2.3. CI-Pad v4b,

1.2.4. Stromquelle für CI Pad v4b (spezielle Stromquelle für Fantic XEF Rally – diese Version der Stromquelle **funktioniert nur als Teil des Kits**),

1.2.5. M8 Ladekabel.

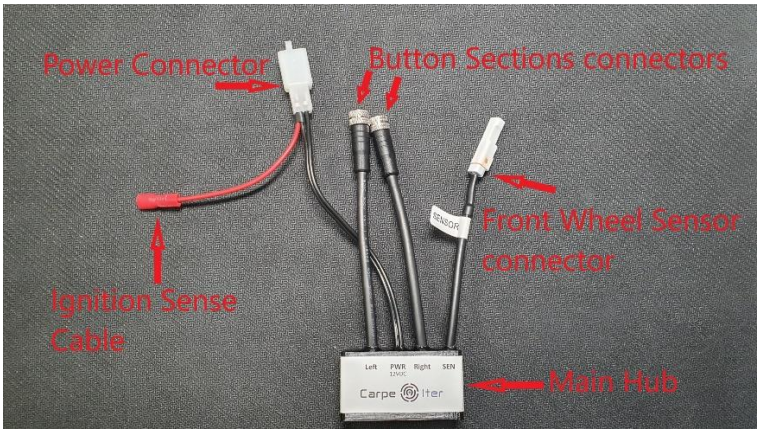
1.3. TCMD3 enthält spezielle Anschlüsse, die sich ohne Modifikationen mit dem Fantic XEF Rally verbinden lassen, und ist für die Verbindung mit einer bestimmten Version der Carpe Iter-Stromquelle für CI Pad v4b ausgelegt.

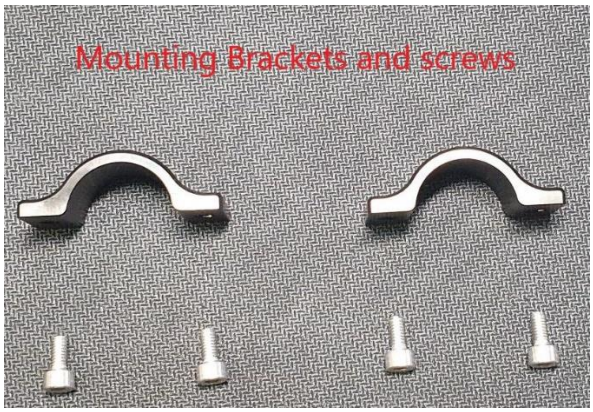
1.4. TCMD3 besteht aus den folgenden Hauptteilen:

1.4.1. Zwei Knopfabschnitte zur Montage am Motorradlenker. Die Knopfabschnitte sind austauschbar („ **Knopfabschnitt** “);

1.4.2. Hauptnabe, die die für den TCMD3- Betrieb erforderliche Elektronik enthält;

1.4.3. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Grafiken:





1.4.4. Funktionen:

2. Installation

2.1. Schaltflächenabschnitte:

2.1.1. Buttons Sections sind für die dauerhafte Installation an einem Lenker mit **22 mm** Durchmesser mithilfe der mitgelieferten Montagehalterungen und Schrauben konzipiert.

2.1.2. In der Standardkonfiguration befinden sich die Tastenabschnitte auf gegenüberliegenden Seiten des Lenkers.

2.1.3. Alternativ können die Button Sections auf einer Seite des Lenkers nebeneinander montiert werden. Schaffen Sie im Falle einer nachträglich markierten TCMD3-Installation oder einer Side-by-Side-Schaltflächenmontage ausreichend Platz am Lenker, indem Sie die serienmäßigen Bedienelemente verschieben. Die ideale Position ist zwischen Lenkergriff und serienmäßigem Kombiinstrument. Stellen Sie sicher, dass die serienmäßigen Bedienelemente, insbesondere Brems- und Kupplungshebel, Blinker und Lichtschalter, noch in Reichweite sind.

2.1.4. Abhängig von Ihrem Fahrstil (meistens auf den Fußrasten / im Sitzen) drehen Sie die Button Sections, um einen geeigneten Winkel zu finden, damit die Bedienelemente in Reichweite Ihres Daumens sind.

2.1.5. Verwenden Sie die mitgelieferte Halterung und M4-Schrauben, um die Tastenabschnitte am Lenker zu befestigen. Erforderliches Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten): 2,5-mm-Inbusschlüssel.

2.1.6. Kabel nahe am Lenker verlegen und mit Kabelbindern sichern.

2.1.7. Stellen Sie sicher, dass weder die Tastenabschnitte noch die Kabel den normalen Betrieb Ihrer Motorradinstrumente, insbesondere der Kupplungs- und Bremshebel, behindern. Falls Sie ein solches Hindernis entdecken, verschieben Sie die Tastenabschnitte und/oder die Kabel.

2.2. Hauptknotenpunkt

2.2.1. Platzieren Sie den Main Hub hinter Ihrer Motorradverkleidung, idealerweise hinter der Frontmaske.

2.2.2. Führen Sie die Kabel der Tastenabschnitte zum Haupt-Hub und verbinden Sie sie mit der entsprechenden Buchse, die mit „Links“ und „Rechts“ gekennzeichnet ist, mit der

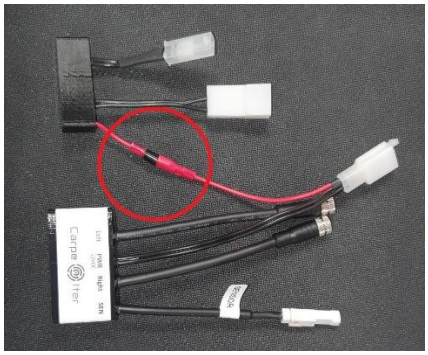
jeweiligen Tastensektion. Die Markierung auf den Sockeln stellt die Seite des Lenkers aus Fahrersicht dar, auf der die Button Sections montiert werden sollten, oder (wenn Button Sections nebeneinander montiert sind) die Position der Button Sections relativ zueinander.

2.2.3. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Button Section-Anschlüsse, wenn Sie die Button Sections mit der Hauptnabe verbinden – achten Sie auf die Verriegelungselemente:

2.2.4. Ziehen Sie die Steckverbinder der Button Sections handfest an – die Gegenpaare verschrauben sich (es reicht nicht aus, die Steckverbinder zu stecken, sie lösen sich durch Vibrationen). Verwenden Sie KEINE Werkzeuge, um die Anschlüsse festzuziehen, da Sie sie sonst beschädigen.

2.2.5. Verbinden Sie die Eingangsstromkabel der Hauptnabe mit der Hilfssteckdose Ihres Motorrads. Die Hauptnabe ist mit einem Stecker ausgestattet, der mit der Hilfssteckdose an Fantic XEF Rally-Motorrädern zusammenpasst – Modifizieren Sie den Stecker und die Verkabelung NICHT. Schließen Sie die Hauptnabe NICHT an die Motorradbatterie an. Hinweis: Tragen Sie vor der Installation dielektrisches Fett (Batteriekontaktfett) auf die Anschlüsse auf, um einen guten Kontakt zu gewährleisten und Oxidation zu verhindern.

2.2.6. Schließen Sie das Ignition Sense Cable an die Carpe Iter-Stromquelle an **– dieser Schritt ist obligatorisch, oder Ihr Carpe Iter-Pad wird nicht aufgeladen.**



2.2.7. **Installation auf anderen Motorrädern als Fantic XEF Rally:**

12 VDC Nennspannung und 15 W Leistungsbegrenzung an der Stromquelle für den Haupt-Hub sind erforderlich. Die Leistungsbegrenzung wird bei Fantic XEF Rally-Motorrädern ohne Eingreifen des Benutzers erreicht (es ist keine Aktion des

Benutzers erforderlich) (vorbehaltlich der Einhaltung von Abschnitt 2.2.5). Die Eingangspolarität ist durch einen Farbcode auf den Eingangsleitungen gekennzeichnet – Schwarz/Rot markiert die positive Leitung und die schwarze negative Leitung. Im Falle der Installation auf einem anderen Motorrad als Fantic XEF Rally und es liefert mehr Leistung als 15 W an der Hilfssteckdose oder Sie verbinden den Haupt-Hub mit der Fahrzeugbatterie, eine träge Sicherung mit einer Nennleistung von 32 VDC und 0,5 A Strom muss vorhanden sein zwischen den Eingangsstromkabeln der Hauptnabe und Ihrem Motorrad implementiert. Bei anderen Motorrädern als dem Fantic XEF Rally wird empfohlen, die Hauptnabe an die zündungsgeschaltete Zusatzsteckdose anzuschließen, um zu verhindern, dass die Motorradbatterie bei längerem Stillstand entladen wird.

2.2.8. Die Gesamtlänge der an den Haupt-Hub angeschlossenen Eingangsstromkabel darf 2,5 m nicht überschreiten.

2.2.9. Das TCMD3 verfügt über eine integrierte Hilfsstromquelle, die den normalen TCMD-Betrieb bis zu 30 Minuten lang aufrechterhalten kann, selbst nachdem es von der Stromversorgung getrennt wurde (Motorradzündung AUS).

2.2.10. Optional: Wenn Sie sich für die Lesefunktion des TCMD3-Magnetsensors entscheiden, schließen Sie den standardmäßigen magnetischen 2-Draht-Reedsensor an den mit „ SENSOR“ gekennzeichneten Anschluss an . Der Anschluss von SENSOR ist nur erforderlich, wenn Sie vorhaben, Messwerte für die Vorderradumdrehungen zu verwenden, und es ist **für den normalen TCMD3-Betrieb nicht erforderlich** . Der SENSOR-Anschluss ist polaritätsunabhängig. **Verbinden Sie den SENSOR NICHT mit dem serienmäßigen Vorderradsensor Ihres Motorrads** oder TCMD3 wird zerstört (unterschiedliche Spannungspegel). Mit anderen Worten, mit Ausnahme des Anschlusses der 12VDC- und GND-Klemmen darf TCMD3 **NICHT** über den SENSOR mit Ihrem elektrischen System/Elektronik Ihres Motorrads verbunden werden.

2.2.11. Sichern Sie den Haupt-Hub und die zugehörigen Kabelbaugruppen mit Kabelbindern.

3. Verwenden

3.1. TCMD3 ist nicht als eigenständiges Gerät funktionsfähig. Es erfordert die Installation der begleitenden Software – Carpe Control App und die Aktivierung bestimmter Dienste, um auf Ihrem Android-betriebenen Smart-Gerät ausgeführt zu werden.

3.2. Um richtig zu funktionieren, MUSS TCMD3 über die Begleitsoftware – Carpe Control App – mit Ihrem Android-betriebenen Smart-Gerät verbunden sein, sonst funktioniert der Controller nicht richtig (es reicht nicht aus, eine manuelle Bluetooth-Kopplung über den Standard-Bluetooth-Manager auf Ihrem Gerät vorzunehmen).

3.3. Erste Verbindung

3.3.1. Laden Sie die Carpe Control-App aus dem Play Store herunter und installieren Sie sie (auf dem CI-Pad vorinstalliert). Wenn es bereits installiert ist, aktualisieren Sie es auf die neueste Version (suchen Sie im Play Store nach Updates, falls es sich nicht um ein CI-Pad-Gerät handelt, oder suchen Sie im Carpe Manager nach Updates, falls es sich um ein CI-Pad handelt). **Installieren Sie die Play Store-Version der Carpe Control-App NICHT auf dem CI Pad.**

3.3.2. Gewähren Sie während der Installation alle von der Carpe Control App angeforderten Berechtigungen. Wenn Sie eine der angeforderten Berechtigungen verweigern, funktioniert die Carpe Control-App (und folglich TCMD3) nicht.

3.3.3. Stellen Sie sicher, dass das TCMD3 an die Stromversorgung angeschlossen ist (wenn es an eine zündungsgeschaltete Steckdose an Ihrem Fahrrad angeschlossen ist, stellen Sie die Zündung auf ON). Öffnen Sie dann die Carpe Control App auf Ihrem Android-Gerät und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Ihr Android-Gerät muss sich in Bluetooth-Reichweite befinden, um den Vorgang abzuschließen.

3.3.4. Die Carpe Control App wird versuchen, TCMD3 automatisch mit Ihrem Android-Gerät zu verbinden (koppeln). Sollte die automatische Verbindung aus irgendeinem Grund fehlschlagen (die Verbindungsseite in der Control-App bleibt länger als 1 Minute hängen), koppeln Sie TCMD3 manuell im Bluetooth-Manager des Geräts und starten Sie die Control-App neu. Wenn Sie von der Control-App gefragt werden, ob Sie einen zuvor gekoppelten Controller verbinden möchten, bestätigen Sie (klicken Sie auf „Ja“).

3.3.5. Sobald die erste Verbindung hergestellt ist, wird eine Verbindung zwischen Ihrem Android-betriebenen Gerät und TCMD3 hergestellt und Sie können mit der Verwendung von TCMD3 beginnen, um unterstützte Anwendungen zu steuern (Einzelheiten finden Sie auf der Carpe-Website).

3.3.6. TCMD3 kann mit mehr als einem Android-betriebenen Gerät verbunden werden. WARNUNG – Stellen Sie sicher, dass nur eines der zuvor verbundenen Geräte über aktives Bluetooth verfügt, wenn sich beide in Reichweite von TCMD3 befinden – es ist nicht möglich zu steuern, mit welchem Gerät TCMD3 eine Verbindung herstellen würde (wer zuerst kommt, mahlt zuerst in Bezug auf die Bluetooth-Verbindungsroutine). Wenn Sie Bluetooth aus irgendeinem Grund auf beiden zuvor verbundenen Geräten aktiv halten müssen, müssen Sie die Verbindung zu TCMD3 auf demjenigen löschen, das Sie derzeit nicht zusammen mit TCMD3 verwenden möchten (siehe Abschnitt 3.5).

3.4. Nachfolgende Verbindungen

3.4.1. Nach der ersten in Abschnitt 3.3stellt TCMD3 automatisch eine Verbindung her, wenn ein verbundenes Gerät erkannt wird. Die Verbindung erfolgt unter normalen Bedingungen fast augenblicklich.

3.4.2. Um das Vorhandensein eines verbundenen Geräts zu erkennen: (A) TCMD3 muss mit Strom versorgt werden (falls Sie es an die zündungsbetriebene Zusatzsteckdose Ihres Motorrads angeschlossen haben, muss die Zündung auf ON gestellt werden), (B) Bluetooth muss aktiviert sein und innerhalb der Reichweite des verbundenen Geräts.

3.5. Entkoppeln

3.5.1. Die Kopplungsbeziehung zwischen Ihrem Android-betriebenen Gerät und TCMD3 kann entweder manuell im Bluetooth-Manager des Geräts oder direkt über die Funktion in der Carpe Control App – Konfiguration – Controller löschen gelöscht werden.

3.6. Initialisierungsroutine erklärt (automatisch)

3.6.1. Der aktive Modus wird durch das Blinken der blauen LED am Main Hub angezeigt. Jede LED-Farbe zeigt an, dass TCMD3 eingeschaltet ist.

3.6.2. Schnelles Blinken der blauen LED zeigt Werbung für die Bluetooth-Kopplung an.

3.6.3. Langsames Blinken der blauen LED zeigt eine erfolgreiche Bluetooth-Verbindung zu einem verbundenen (zuvor gekoppelten) Gerät an und TCMD3 ist bereit für den normalen Betrieb.

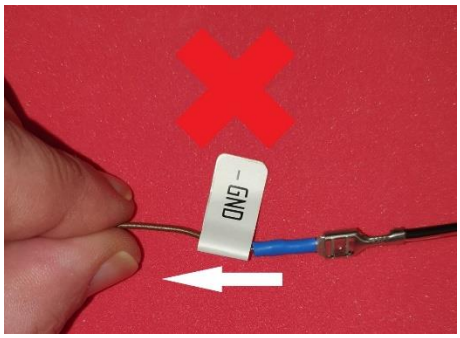
4. Betriebsüberlegungen

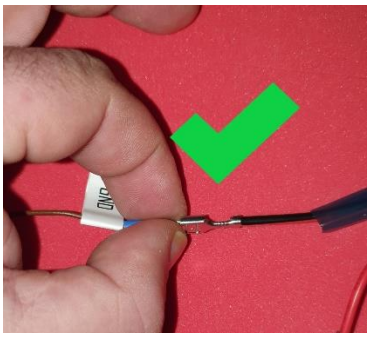
4.1. 5 angegebenen Betriebsparameter REF _Ref95139815 \r \h oder TCMD3 wird beschädigt oder zerstört.

4.2. Achten Sie auf die richtige Polarität der TCMD3-Eingangsleitungen.

4.3. Ziehen Sie nicht an Kabeln/Leitungen.

4.4. Ziehen Sie beim Trennen der TCMD3-Kabelbaugruppe von Ihrem Motorrad oder beim Trennen des Magnetsensors niemals an den Kabeln:





4.5. Das Überschreiten des oberen Betriebstemperaturbereichs führt zu Überhitzung. Wenn eine Überhitzung auftritt, nimmt TCMD3 seinen normalen Betrieb wieder auf, nachdem es auf normale Betriebstemperatur abgekühlt ist (es sei denn, die Hitze hat die Betriebsparameter so stark überschritten, dass dauerhafte Schäden verursacht werden).

4.6. Es wird empfohlen, TCMD3 an Orten mit hohen Temperaturen nicht direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen. Wenn das Parken des Motorrads im Schatten keine Option ist und falls TCMD3 nicht von Ihren Motorradverkleidungen beschattet wird, decken Sie TCMD3 mit einem Stück Stoff ab, um eine Überhitzung zu vermeiden.

4.7. Wenden Sie KEIN Strahlwasser auf TCMD3 an, insbesondere auf die Tastenabschnitte (z . B. wenn Sie Ihr Motorrad reinigen, vermeiden Sie es, TCMD3 mit einem direkten Strahl von WAP oder einem anderen Strahlwassersystem zu treffen).

4.8. Verwenden Sie während des normalen Betriebs KEINE Tastenkombinationen (mehr als eine Taste gleichzeitig drücken) – dies kann zu unerwartetem Verhalten führen.

5. Spezifikationen

- Betriebsspannung: 10-16V DC. Die von der Stromquelle bereitgestellte Leistung muss auf 15 W begrenzt werden, oder eine Sicherung mit den folgenden Spezifikationen muss vom

Benutzer implementiert werden: träge Sicherung, ausgelegt für 32 VDC Spannung und 0,5 A Strom. Vorbehaltlich der Einhaltung dieses Handbuchs wird **die Leistungsbegrenzung bei Fantic XEF Rally-Motorrädern ohne Eingreifen des Benutzers erreicht (es ist keine Benutzeraktion erforderlich)** .

- Durchschnittlicher Stromverbrauch bei Verwendung: 5 mA bei 12 V (BT verbunden, Radsensor verwendet).
- Onboard-Hilfsstromversorgung (Superkondensatoren), die bei voller Ladung bis zu 30 Minuten autarken Betrieb nach Trennung von der Stromversorgung gewährleistet.
- Wasser- und staubabweisend. Es wurde keine offizielle IP-Bewertung durchgeführt, aber TCMD3 wurde entwickelt, um auf einem Motorrad bei allen Wetterbedingungen zu überleben (vorbehaltlich der in Abschnitt 4).
- Betriebstemperatur: minus 15 bis 60 °C (der obere Bereich umfasst Wärme , die im TCMD3-Gehäuse durch externe Quellen wie die Sonne angesammelt wird).
- Lagertemperatur: minus 15 bis 80 °C (der obere Bereich umfasst Wärme, die sich im TCMD3-Gehäuse durch externe Quellen wie die Sonne ansammelt).
- Betriebsfeuchtigkeit: 0-95 %
- Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 0-70%
- Bedienelemente :
    - 8x mechanischer Taster.
- Maximale Betätigungskraft auf Bedienelemente: 2 kgf.
- Normale Betätigungskraft auf Bedienelemente: 0,5 kgf.
- Benutzer-Feedback-System: 1 x RGB-LED am Haupt-Hub.
- Maximale SENSOR-Frequenz: 40 Hz (das entspricht mehr als 300 km/h bei 21-Zoll-Rädern). Korrekte Funktion des Reedschalters vorausgesetzt.
- Radio:
    - Betriebsfrequenz: 2.402 – 2.480 GHz
    - Sendeleistung: < 10 dBm EIRP .
    - Modulationstyp: Breitbandmodulation
    - BT 5.0-konform
- Anschlüsse:
    - 6,3mm Faston Flachstecker am Stromeingang ;
    - JST 02R-JWPF-VSLE-Stecker für SENSOR.
- TCMD3 ist nicht dafür ausgelegt, während des Betriebs am menschlichen Körper getragen zu werden. Der Mindestabstand zwischen dem menschlichen Körper und dem Main Hub beträgt 40 cm.
- Maße:
    - Tastenabschnitt *BxLxH : 19x72x29 (Höhe über Lenker)*

- Hauptnabe *BxLxH : 21x56x31 mm (ohne Kabel)*

6. Haftungsausschluss

6.1. Sofern nicht ausdrücklich für einen bestimmten Carpe Iter-Artikel (TCMD3, CI-Pad, Halter, deren Zubehör, Halterungen und andere Carpe Iter-Ausrüstung) („ **Artikel** “) anders angegeben, wurden keine Test- oder Homologationsverfahren durchgeführt, um die Einhaltung der mit der Verwendung verbundenen Vorschriften sicherzustellen Gegenstände im regulären Verkehr – auf der Straße. Benutzung auf eigene Gefahr.

6.2. Stellen Sie sicher, dass Gegenstände mit scharfen Kanten so positioniert sind, dass die scharfe Kante nicht zum Fahrer zeigt. Demontieren Sie immer Artikel, die Sie gerade nicht verwenden – insbesondere leere Halterungen und Halterungen (die im leeren Zustand eine scharfe Kante bilden können).

6.3. Auch wenn die Artikel ordnungsgemäß an Ihrem Fahrzeug montiert sind, können Sie, insbesondere im Falle eines Unfalls (z Absteigen vom Fahrzeug auf andere als die übliche Weise).

6.4. Handbücher und Gebrauchsanweisungen werden nur in elektronischer Form bereitgestellt und können auf unserer Website eingesehen und/oder heruntergeladen werden. Handbücher und Gebrauchsanweisungen werden nicht in gedruckter Form bereitgestellt.

6.5. Unsere Handbücher und Gebrauchsanweisungen setzen gelegentliche Erfahrung mit intelligenten Geräten (z. B. Smartphones) und grundlegendes manuelles Geschick voraus. Im Zweifelsfall muss der Einbau von Artikeln in ein Fahrzeug von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

6.6. Handbücher und Gebrauchsanweisungen sowie technischer Support werden nur in englischer Sprache bereitgestellt.

7. Garantie

7.1. Carpe gewährt eine weltweite Garantie im unten aufgeführten Umfang für Mängel, die bei Lieferung eines Artikels an die von Ihnen beim Kauf angegebene Versandadresse bestehen und die sich innerhalb von 2 Jahren ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs manifestieren, wenn Sie ein Verbraucher sind, und 1 Jahr ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs, wenn Sie ein Unternehmen sind (Sie haben beim Kauf eine Unternehmensidentifikationsnummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer angegeben). Diese Garantie gilt nicht für Software und Batterien (siehe unten). Das Versanddatum eines Artikels an Ihre Lieferadresse gilt als Datum des ursprünglichen Kaufs.

7.2. Für Batterien, die in einem Artikel enthalten sind oder , je nach Fall, separat verkauft werden, wird eine eingeschränkte Garantie von 6 Monaten gewährt . Im Rahmen dieser eingeschränkten Akkugarantie garantieren wir, dass der Akku mindestens 60 % seiner Nennkapazität behält. Für Akkus über einen Zeitraum von 6 Monaten nach dem ursprünglichen Kaufdatum hinaus wird keine Garantie gewährt. Die Garantie für Batterien unterliegt der Einhaltung der oben aufgeführten Gebrauchsanweisungen.

7.3. Unsere Garantie deckt nur Mängel ab, die die Verwendung eines Artikels für seinen Zweck ausschließen. Im Hinblick auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Artikel erstreckt sich unsere Gewährleistung insbesondere nicht auf: Mängel kosmetischer Art, wie Verfärbungen, Verblassen der Farbe, Rost, der den Gebrauch nicht behindert usw.

7.4. Unsere Garantie unterliegt der Einhaltung von Handbüchern und Gebrauchsanweisungen, die auf unserer Website veröffentlicht oder oben in diesem Handbuch für einzelne Artikel angegeben sind. Unsere Garantie deckt keine Mängel ab, die durch Missbrauch von Artikeln und mangelnde Wartung entstehen. Unsere Gewährleistung erstreckt sich nicht auf gewöhnlichen Verschleiß.

7.5. Für Software wird keine Gewährleistung übernommen.

7.6. Für Mängel, die durch äußere Einwirkung (Abrieb, Stoß, Wasser, Druck, Vibration, UV-Licht etc.) entstehen, wird keine Gewährleistung übernommen.

7.7. Kunststoff- und Gummiteile von Artikeln gelten als Verbrauchsmaterial.

7.8. Artikel, für die unsere Mängelgewährleistung in Anspruch genommen wird, sind einschließlich einer ausführlichen schriftlichen Beschreibung des Mangels zur Prüfung an die dafür auf unserer Website veröffentlichte Adresse zu liefern. Alle mit der Lieferung verbundenen Kosten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gebühren und andere Abgaben, die uns im Zusammenhang mit der Wiedereinfuhr der Artikel in die EU entstehen, werden von Ihnen getragen, und wir sind berechtigt, die entsprechende Erstattung zu verlangen, die uns gutgeschrieben wird Bankkonto, bevor Ihr Garantieanspruch bearbeitet wird.

7.9. Es steht uns frei, eine der folgenden Maßnahmen zur Erfüllung Ihres Gewährleistungsanspruchs zu wählen:

7.9.1. Reparatur, wenn Reparatur wirtschaftlich ist;

7.9.2. angemessene finanzielle Entschädigung;

7.9.3. Ersatz des defekten Artikels. Wir sind berechtigt, den defekten Artikel durch eine neuere Generation oder, falls der Artikel eingestellt wurde, durch einen Artikel mit ähnlichen Merkmalen zu ersetzen.

7.10. Wir können uns jederzeit dafür entscheiden, einen defekten Artikel zu ersetzen, anstatt eine Reparatur durchzuführen oder eine finanzielle Entschädigung zu leisten.

7.11. Ihr Garantieanspruch wird innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung der mangelhaften Artikel an unsere von uns zu diesem Zweck angegebene Adresse geprüft und beantwortet.

7.12. Es wird dringend empfohlen, dass Sie uns per E-Mail kontaktieren, bevor Sie einen Artikel versenden, für den Sie einen Garantieanspruch geltend machen möchten. Wir können uns dafür entscheiden, Ihre Reklamation zu erfüllen, ohne den defekten Artikel zurücksenden zu müssen, was Zeit und Versandkosten spart.